



JAHRESRÜCKBLICK

2023

Impuls Der Newsletter der Wirtschaftsregion Hochfranken.

Liebe Mitglieder,

„Wir stehen zu dir, bis in alle Zeit! Egal wie weit, ob es stürmt oder schneit, wir lieben dich sowieso, bis in die Ewigkeit.“ Dieser Fangesang der Selber Wölfe drückt aus, wie wichtig eine starke emotionale Bindung und ein Zusammenhalten in schwierigen Zeiten ist, um allen Herausforderung zum Trotz als Wirtschaftsregion zusammenhalten. Unsere hochfränkische Eishockeymannschaft bietet derzeit ein emotionales Wechselspiel zwischen Sieg und Niederlage, zwischen Jubel und Enttäuschung. Und dennoch zeigt sich immer wieder das Durchhaltevermögen der Mannschaft und der Fans, was sich auch sehr gut auf den starken Willen der Menschen in Hochfranken übertragen lässt. Als Fan der DEL2 Mannschaft fasziniert mich diese absolute Hingabe, welche Engagement und Durchhaltevermögen ausdrückt. Dies gilt nicht nur für die Zuschauer:innen und die vielen freiwilligen Helfer:innen, sondern auch für die Unternehmen, die als Sponsoren auftreten.

Das Jahr 2023 stand für die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. unter dem Motto „Sport und Vereinsarbeit.“, deshalb wurden nicht nur die Selber Wölfe, sondern erneut auch wieder der GEALAN Triathlon und das Skate Event am Skatepark in der Stadt Hof unterstützt. Vorbilder, Siegeswillen und ein Zusammenhalten im Sport kann adaptiert werden, um auch bei beruflichen Herausforderungen erfolgreich zu sein und nicht aufzugeben.

Leider ist das Jahr 2023 zunehmend noch herausfordernder geworden, als das vorherige Jahr. Dem andauernden Krieg in der Ukraine folgte der Krieg im Gazastreifen, und die politischen und wirtschaftlichen Folgen sind auch in Hochfranken zu spüren.

Auch die Energiekrise hat weiterhin Auswirkungen auf Unternehmen weltweit. Bereits seit 2022 haben wir mit der Unternehmerinitiative Hochfranken und den hochfränkischen IHK-Gremien sowie zahlreichen Unternehmen zusammengearbeitet, um den Energiepark Hochfranken voranzutreiben. Weiterhin vertiefen wir auch im europäischen Markt unsere Netzwerke - dies gelingt uns als strategischer Partner der Hochschule Hof für die europäische ERNACT Förderung.

Unsere hochfränkischen Unternehmen beschäftigt mittlerweile nicht nur die Fachkräftesicherung, sondern auch komplexere Fragen, um ausländische Fach- und Arbeitskräfte in deutschen Unternehmen einzugliedern.



Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. war in 2023 im beständigen Wandel und möchte mit dem 2022 gewählten Vorstandsvorsitzenden Rolf Brilla, Geschäftsführer ProComp Professional Computer GmbH, mit „einer Stimme aus der Wirtschaft“ Veränderungen einleiten. Ein großer Dank gilt dem fantastischen Team und der Unterstützung der vielen aktiven Mitglieder, die bereit sind, mutig und mit Tatenkraft die Aufgaben gemeinsam anzugehen. Sei es die Gewinnung neuer Mitglieder, die Fortführung des Projektes Firmenwegweiser oder auch die Veränderungen im IMPULS Newsletter - der Verein hat seine Bedeutung für Hochfranken wieder bekräftigt. Im neuen Jahr planen wir, die Mitglieder und ihre großartigen Angebote noch enger zu vernetzen und sichtbar zu machen durch ein neues „Stammtisch-Format“ sowie einen neuen Wirtschaftsnewsletter.

An alle Unternehmer:innen, Start-ups, Familienbetriebe, Studierende, Verbände, Vereine, Privatpersonen, Gemeinden erneuern wir deshalb unser Versprechen, die Region auch weiterhin gemeinsam durch ein vielfältiges Engagement weiterzuentwickeln.

Lassen Sie uns das Jahr 2023 mit diesem Jahresrückblick noch einmal Revue passieren – Sie als Mitglieder machen den Verein seit 26 Jahren erfolgreich und spannend!

Eine geruhsame Weihnachtszeit wünschen Ihnen

Rolf Brilla
Vorstandsvorsitzender

Susanne Lang
Geschäftsführerin

Winter in Hochfranken – Das Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Rolf Brilla, Vorstandsvorsitzender

Wie feierst du Weihnachten am liebsten und mit wem?
Am Nachmittag besuche ich meine Mama und meine Familie mit den Enkelkindern. Den Weihnachtsabend verbringe ich bei meiner Partnerin. Am ersten Feiertag gibt es mittags bei mir daheim eine Weihnachtsgans zur der die Familie meiner Tochter eingeladen ist. Da geht früh um sechs das Kochen los.

Was war dein Highlight im Jahr 2023? Unser ProComp Forum im Sommer war ein toller Erfolg! Schön wenn der Einsatz belohnt wird. Beim Golfen konnte ich heuer mit 32 Brutto mein bestes Turnierergebnis spielen.

Welche Themen/Projekte wünschst du dir für das neue Jahr bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.? Mehr finanzielle Unterstützung der Gebietskörperschaften für die Wirtschaftsregion Hochfranken. Nachhaltige Lösungsbausteine für den Fachkräftemangel entwickeln. Sichtbarkeit der regionalen Wirtschaft steigern.



Susanne Lang, Geschäftsführerin

Wie feierst du Weihnachten am liebsten und mit wem?

Traditionell mit der Familie, obwohl mein Wunsch ein Weihnachten nur mit Freunden in einer verschneiten Berghütte wäre!

Was war dein Highlight im Jahr 2023? Persönlich meine doch etwas unerwartete standesamtliche Hochzeit. Beruflich das Vertrauen der Mitglieder in unsere Arbeit, das Netzwerktreffen ERNACT in Ljubljana/Slowenien und das Hofer Genussfestival!

Welche Themen/Projekte wünschst du dir für das neue Jahr bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.? Ein regelmäßiger effektiver Austausch der Mitglieder um sich gegenseitig stark zu unterstützen, und die Erschaffung eines neuartigen Wirtschaftsnewsletters.



Petra Jahn, Sekretariat & Buchhaltung

Wie feierst du Weihnachten am liebsten und mit wem? Am liebsten ohne Stress zu Hause mit den engsten Familienmitgliedern.

Was war dein Highlight im Jahr 2023? Meine Hochzeit im August sowie mein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. am 01. Januar 2023.

Welche Themen/Projekte wünschst du dir für das neue Jahr bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.? Noch mehr Betriebsbesichtigungen und ein neues Printformat, um vor allem alle Mitglieder genauer vorzustellen.



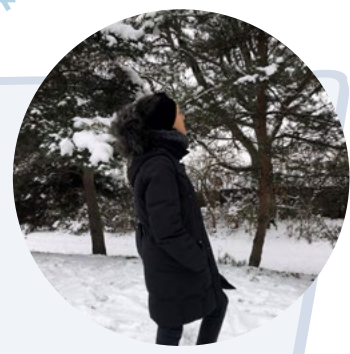


Semra Mete, Assistenz Projektmanagement

Wie feierst du Weihnachten am liebsten und mit wem? Weihnachten feiern wir zwar nicht, es ist aber immer eine schöne Zusammenkunft mit der Familie und unseren engsten Verwandten und Bekannten.

Was war dein Highlight im Jahr 2023? Der Urlaub in Kroatien gehört zu meinem persönlichen Highlights in diesem Jahr.

Welche Themen/Projekte wünschst du dir für das neue Jahr bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.? Aufklärende Projekte, die insbesondere das Bewusstsein der jüngeren Generation über die Wichtigkeit der Stärkung der Regionalität vertiefen, halte ich für sehr förderlich.



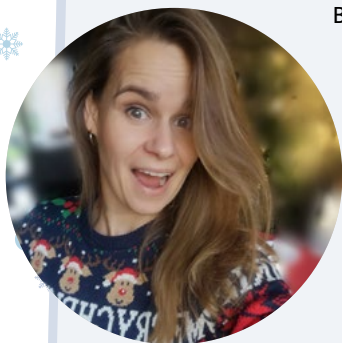
Lena Gerlach, Projektmanagement

Wie feierst du Weihnachten am liebsten und mit wem? In meinem Elternhaus im westfälischen Münsterland mit meiner Familie, im kleinen Kreis ruhig und besinnlich unter dem geschmückten Weihnachtsbaum.

Was war dein Highlight im Jahr 2023?

Berufliches Highlight für mich waren die Schüler:innen die uns bei dem Projekt Hochfrankenstunden in ihrer Freizeit so stark supportet haben. Mein persönliches Highlight in diesem Jahr ist unser Labrador Welpen Jasper, der im November bei uns eingezogen ist.

Welche Themen/Projekte wünschst du dir für das neue Jahr bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.? Ich wünsche mir spannende Veranstaltungen zu den Themen KI und Nachwuchssicherung, da sich dort unglaublich viel bewegt.



Sandra Kolb, Projektmanagement Förderprojekt Fachkräfte

Wie feierst du Weihnachten am liebsten und mit wem?

Weihnachten feiere ich mit meinen Liebsten, gemütlich mit Kuschelsocken und Weihnachtspyjamas. Leckeres Essen und die besten Plätzchen von Mome (meiner Mutter) dürfen nicht fehlen.

Was war dein Highlight im Jahr 2023? Mein Highlight 2023 ist meine neue Arbeit, soviel Wertschätzung und Neues, Tolles zu erleben und daran zu wachsen.

Welche Themen/Projekte wünschst du dir für das neue Jahr bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.? Für die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. wünsche ich mir tonnenweise Erfolgsstories, denn jede Erfolgsstory zeigt in welcher super Region wir sind und wieviel Spannendes hier passiert. Letzten Endes sind wir dadurch unsere eigene Erfolgsstory!



UNSERE VORSTÄNDE

IHR INPUT FÜR HOCHFRANKEN

September

Sehr geehrte Leser:innen des IMPULS-Newsletters,

die Frage, ob Unternehmen ihre Ausbildungsstellen alle besetzen können, beschäftigt viele von uns. Leider müssen die meisten von uns diese Frage mit einem klaren „Nein“ beantworten. Doch warum ist das so? Wenn wir einen Blick auf die 3.876 unbesetzten Berufsausbildungsplätze in Oberfranken* werfen und diese mit der Anzahl der ausbildungswilligen Schulabgänger (in Oberfranken: 11.975*) vergleichen, wird das Dilemma offensichtlich.

[HIER WEITERLESEN](#)

Rolf Brilla, Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., Geschäftsführer ProComp Professional Computer GmbH

Oktober

Sehr geehrte Leser:innen des IMPULS-Newsletters,

das Handwerk hat in Hochfranken eine lange und stolze Tradition. Beim Hofer Schlappentag, Umzügen und offiziellen Anlässen präsentieren sich unsere Zünfte und Innungen voller Stolz. Das Handwerk bereichert sowohl die lokale Wirtschaft als auch die Gemeinschaft. Doch die aktuelle Situation im Handwerk ist auch in Hochfranken herausfordernd und wirft einige wichtige Fragen auf. Positiv ist, dass die Nachfrage nach handwerklichen Dienstleistungen hoch ist.

[HIER WEITERLESEN](#)

Marco Kemnitzer, Kreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Hof

November

Sehr geehrte Leser:innen des IMPULS-Newsletters,

zum Jahresende neigen wir alle dazu Bilanz zu ziehen. Wie liefen die vergangenen Monate, was erwartet uns im neuen Jahr? Besonders im Jahr 2023 ist diese Bilanz spannend, denn die Fülle an aktuellen Herausforderungen ist groß, besonders für die Wirtschaft. Erst Corona, dann der Krieg in der Ukraine und die darauffolgende Steigerung der Energiepreise. Der Klimawandel und die damit verbundenen Forderungen von jüngeren Menschen verändern die Unternehmenskultur.

[HIER WEITERLESEN](#)

Michael Bitzinger, IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des IHK-Gremiums Hof



UNSERE TOP TITELSTORYS 2023

Neuer Vorsitzender der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. stellt sich im Interview vor

Die Mitglieder der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. haben im Dezember 2022 einen neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt: Rolf Brilla, Geschäftsführer der ProComp Professional Computer GmbH. Rolf Brilla war bereits lange Jahre im Vorstand und freut sich auf die neue Herausforderung.



**HIER
WEITERLESEN**

Vorstandschafft der Wirtschaftsregion Hochfranken erneuert Commitment und legt gemeinsame Ziele für 2023 fest

Die erste Vorstandssitzung im neuen Jahr war keine Abhandlung einer Tagesordnung, sondern eine lebhaft Diskussions zwischen den Vorständen aus Wirtschaft und Politik. Mit einer klaren Festlegung wichtiger gemeinsamer Ziele geht der Verein operativ gestärkt in ein spannendes Jahr mit vielen wichtigen Aufgaben



**HIER
WEITERLESEN**

Alles neu macht der Mai....

...und so präsentiert sich der IMPULS grafisch im neuen „Frühlingsgewand“! Schlanker, verjüngt, optisch besser lesbar und in Zukunft mit Themen, die auch kritischer beleuchtet werden. Auch weitere neue Projekte bereitet der Verein für 2023 vor.



**HIER
WEITERLESEN**

Fachkräftesicherung: Alukon KG lässt sich in die Karten schauen

„Fachkräftesicherung“ ist eines der zentralen Themen, das alle Arbeitgeber umtreibt. So auch die Alukon KG in Konradsreuth. Das Thema „Familienfreundlichkeit - Fachkräfte finden und binden“ stand im Mittelpunkt einer Veranstaltung der bayerischen Wirtschaftskammern, des Familienpaktes Bayern und der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.



**HIER
WEITERLESEN**

INTERVIEWS 2023

Interview mit Dr. Katharina Bunzmann zu den Hofer Frauentagen

Anlässlich des Weltfrauentages am 08. März 2023 finden auch in diesem Jahr wieder die Hofer Frauentage statt. Das Programm wird in Zusammenarbeit mit verschiedenen Trägern, Organisationen und Einzelpersonen gestaltet. Doch was ist der Sinn hinter dieser Veranstaltungsreihe und benötigt es eigentlich Hofer Frauentage, wenn es doch schon den Weltfrauentag gibt?



Interview zum Concept-Store SOUVENIR Hof

Vor knapp fünf Monaten eröffnete der Concept-Store SOUVENIR in der Hofer Innenstadt. Das im Rahmen von Bundesmitteln geförderte Projekt zur Leerstandsbelebung präsentiert auf einer Verkaufsfläche von 200 Quadratmetern ein wechselndes Sortiment von regionalen und einzigartigen Produkten. Der Fokus liegt auf Textilien, jedoch findet man beim Einkauf ein stetig wechselndes Sortiment



Fünf spannende und eine nicht ganz so ernstgemeinte Frage – Interview mit AZV

Der Abfallzweckverband Stadt und Landkreis Hof ruft in jedem Jahr die Bürgerinnen und Bürger zu einem Wettbewerb auf. Der Wettbewerb für das Jahr 2024 läuft unter dem Motto „#wenigermüllimbetrieb“ und richtet sich erstmalig an Betriebe. Alle Unternehmen sind dazu aufgerufen ihre konkreten Beispiele zu Abfallvermeidung, Recycling und Ressourcenschonung bis zum 31. August 2023 beim AZV einzureichen.



Interview mit BHI – Biohealth International GmbH

Die Biohealth International GmbH mit Hauptsitz in Münchberg feiert in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Der Betrieb ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, denn der Bedarf im Bereich Nahrungsergänzungsmittel und Health Food Lösungen steigt weltweit. BHI bildet von der Entwicklung über die Produktion bis hin zur fertigen Auslieferung die komplette Full-ServiceLösung in Deutschland ab.





Interview mit NETZSCH

In diesem Jahr feiert das Selber Unternehmen NETZSCH 150 Jahre Netzsch. Das Familienunternehmen, welches sich auf sich auf den Bereich Maschinen- und Gerätebau spezialisiert hat, wird bereits in der fünften Generation geführt. Zur Spitze des international agierenden Unternehmens gehört seit 2018 auch Moritz Netzsch, Member of Executive Board.



HIER
WEITERLESEN

Interview mit Europäisches Zentrum für Dispersionstechnologien (EZD)

Das Europäische Zentrum für Dispersionstechnologien (EZD) ist ein Forschungs- und Innovationszentrum in Selb, errichtet mit der Unterstützung der Industrie und des Freistaates Bayern. Welche Forschungen und Leistungen verbergen sich hinter dem komplizierten Namen und welchen Nutzen können die hochfränkischen Unternehmen aus dem geförderten Zentrum in Selb ziehen?



HIER
WEITERLESEN

Interview mit Marco Krasser, Geschäftsführer der SWW Stadtwerke Wunsiedel GmbH

Der WUNSiedler Weg 2.0 ist nicht etwa ein neuer Wanderweg im Fichtelgebirge, sondern ein Konzept für klimaneutrale Energieversorgung und sorgt bei der Fachpresse, in der Politik sowie auch bei Bürger:innen seit 2016 für große Aufmerksamkeit. Das Projekt zeigt einen ganzheitlichen Ansatz zur dezentralen Energieversorgung auf, bei dem in Zusammenarbeit mit verschiedenen Branchenpartnern ein System entwickelt wurde.



HIER
WEITERLESEN

Interview mit Stephan Schmalfuß, Betreiber des Central-Kino, Stadt Hof

Der Sommer neigt sich dem Ende und die Open Air Kino-Saison ist ebenfalls vorbei. Es beginnt die Zeit der großen Blockbuster und vor allem für Hof ist Herbstzeit gleichzeitig Hofer Filmtagezeit! Dennoch kämpft auch die Kinolandschaft mit wirtschaftlichen Herausforderungen! Dies hat die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. zum Anlass genommen, mit Stefan Schmalfuß, Geschäftsführer der Central Kino Hof GmbH, zu sprechen.



HIER
WEITERLESEN

Unternehmerinnen Award Oberfranken 2023

„Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare – sie inszenieren ihre Wunder selbst!“ (Katharine Hepburn). Katharine Hepburn steht Patin für die Idee, Unternehmerinnenpersönlichkeiten zu ehren. Bereits zum dritten Mal hat der Verband der Mittelstand BVMW e.V. den Unternehmerinnen Award für Oberfranken vergeben - diesmal am Dienstag, 14. November 2023 im Porsche Zentrum Bayreuth.



HIER
WEITERLESEN

UNSERE NEUEN MITGLIEDER 2023

Werden Sie Mitglied im Verein Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.. Den Mitgliedsantrag einfach auf der [HOMEPAGE](#) herunterladen!

DACHSER
Logistikzentrum,
Hof



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Autohaus
Müller GmbH,**
Oberkotzau



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Maximize your
Body and Brain,**
Arzberg



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Micro Systems
Engineering
GmbH, Berg**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

Packwa
Dekorationsideen
und Verpackungsmittel GmbH, Hof



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

FRANK WALDER,
Münchberg



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

Hoox Software,
Helmbrechts



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Vertriebswerk-
statt Zukunft,**
Köditz



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

Hudetz hilft,
Hochfranken



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

Kopfkino.Coach,
Schwarzenbach
am Wald



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Butterflymind –
Coaching und
Training, Selb**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**INSIGHTS MDI
Akademie Nord-
bayern, Neustadt
a. d. Waldnaab**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Ich bin Mitglied weil...
Möchten Sie die Zukunft
Hochfrankens aktiv mitgestalten?
Hier könnte Ihr Beitrag stehen!**

HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE



Das kannst du werden... - Ausbildungsmesse Selb findet erneut am 28. Januar 2023 statt



Die erste Ausbildungsmesse in 2023 verzeichnete einen großen Erfolg und neuen Rekord. Über 70 Aussteller aus Hochfranken hatten sich bei der Ausbildungsmesse in der Dr.-Franz-Bogner Mittelschule Selb angemeldet. Die Messe wird seit Jahren von der Schule mit dem Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wunsiedel und der Stadt Selb organisiert. Die Aussteller waren bunt gemischt aus allen Branchen und waren nach der Weihnachtspause voller Motivation, um sich bei den Schülerinnen und Schülern zu „bewerben“. Auch das Projekt Fachkräfte und Next Step Hochfranken präsentierten sich mit Information über Ausbildungsmöglichkeiten und Bewerbungstipps und nutzen die Gelegenheit auch die anderen Unternehmen am Stand zu besuchen. Das Projekt Fachkräfte wird finanziert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie. Zusätzlich zur Präsenzmesse bieten die Organisatoren mit Next Step Hochfranken am 31. Januar und 02. Februar 2023 nachmittags einen digitalen Austausch an.



Susanne Lang und Linda Wunderlich auf der Ausbildungsmesse mit den Projekten Fachkräfte und Next Step Hochfranken

Die Wirtschaftsregion Hochfranken besucht die Grüne Woche in Berlin

Mit einem Mix aus Herzlichkeit, Tradition, Regionalität und Genuss präsentierte sich Oberfranken auf der Internationalen Grünen Woche vom 20. Januar bis 29. Januar 2023.

Die Grüne Woche in Berlin ist die größte Messe für Ernährungswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau und zieht Privatpersonen, aber vor allem Fachpublikum aus der ganzen Welt an.

Auch der Oberfrankentag am 21. Januar 2023 bewies „schmackhaft“, wieso Oberfranken als eine wichtige Genussregion gilt.

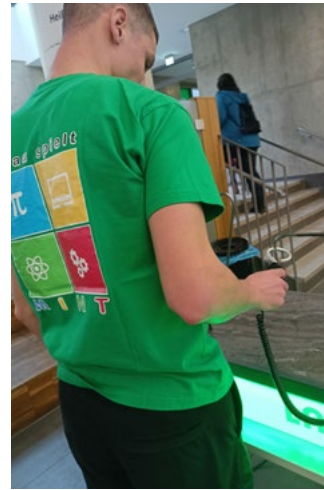
Die Wirtschaftsregion Hochfranken konnte sich einen Besuch bei der Grünen Woche nicht entgehen lassen. Spannend war für uns der Austausch mit anderen regionalen Initiativen und auch zu sehen, welche neuen Ideen es beim Thema Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft gibt. Der Besuch bei Oberfranken Offensiv in der Bayernhalle war keine Pflicht, sondern ein reines Vergnügen, weil dort einfach die beste, herzlichste Stimmung herrschte. Die Messe ist einmal jährlich der Schauplatz für den internationalen Austausch zwischen den Ländern und um Wirtschaft, Landwirtschaft und Genuss miteinander zu verbinden. Ein wichtiger Treffpunkt, um neue Ideen zu sammeln und über den eigenen Tellerrand zu blicken.



Die Grüne Woche in Berlin lud zum Entdecken ein



Vom Büro auf die Leiter - Praktikum bei der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.



Egal ob Messe, MINT Tag, Hochfrankenstunden oder die neuen Wegeschilder an den hochfränkischen Schulen: Gabriel Schöpf, Praktikant der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. hat in seiner Zeit kräftig mit angepackt. Das Team bedankt sich ganz herzlich für die großartige Unterstützung.

MINT-Region Hochfranken



Als **MINT-Region Hochfranken** kamen die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. im Februar mit der Referentin des MIN-Traum Bayern und der MINT-Region

Wunsiedel/Hochfranken für einen engeren Austausch zusammen. Stephanie Phillips (Landratsamt Wunsiedel i.F.) und Susanne Lang (Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.) bekräftigten die enge Zusammenarbeit und Vernetzung beider MINT Regionen. Mit doppeltem Engagement können in der Region die Unternehmen unterstützt werden, die zusätzlich eigene MINT-Aktionen durchführen. Events wie „Eine Stadt spielt MINT“ in Rehau oder der „Selber MINT-Tag“ zeigen seit Jahren, wie begeistert die Unternehmen bei MINT Themen sind, um junge Schülerinnen und Schüler stärker für diese Berufe zu begeistern. Susanne Knotzer (MINTraum Bayern) verschaffte sich einen Überblick über die hiesige Organisation und lud zur „Eröffnung der MINT-Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Bayern“ am 09. März 2023 in Würzburg ein.



Gemeinsam und unkompliziert MINT-gedacht

Cindy Seifert stellt interessierten Mitgliedern finanzielle Absicherung im Alter vor



Über Geld spricht man nicht?

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und ihre Mitglieder bei

ihren monatlichen Treffen schon! Beim Stammtisch bieten Mitglieder anderen Unternehmen der Wirtschaftsregion vielfältige spannende Themen zum Austausch an.

Cindy Seifert Investmentberatung – Seifert + Partner stellte gestern in einem charmanten Austausch vor, wie sinnvoll es ist, sich um seine Finanzen zu kümmern, gut informiert zu sein, und auch bei kleinem Investment einen Finanzexperten an seiner Seite zu haben. „Oft ist es sinnvoller 45 Minuten über Geld nachzudenken (oder sich zu informieren) als 45 Minuten dafür zu arbeiten“, so Cindy Seifert. Das Jahr 2023 ist noch jung, und noch nie war es wichtiger selbst und aktiv etwas für seine Finanzen zu tun. Cindy

Seifert, die Investmentspezialistin aus Wunsiedel, zeigte mit Ihrem Partner Thomas Zeitler, Kapitalbroker mit 30-jähriger Erfahrung auf dem Finanzmarkt auf, wie sich Sparen und Investment tatsächlich lohnt. Die Anwesenden sind in verschiedenen Branchen tätig, und so ergaben sich nach dem Vortrag noch kritische und offene Gespräche.



Es ist nicht alles Gold was glänzt? Cindy Seifert berät in ihrem Vortrag, wie es doch glänzen kann



Hochschule Hof und Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. stärken Zusammenarbeit mit europäischen Regionen



Die Hochschule Hof möchte zusammen mit der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

den Austausch auf europäischer Ebene voranbringen und Innovationen fördern mithilfe des Partnernetzwerks ERNACT. Ein entsprechendes Memorandum wurde durch Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, den Vizepräsidenten für Forschung und Entwicklung, Prof. Dr.-Ing. Valentin Plenk, sowie durch die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. - vertreten durch den Vorstandsvorsitzenden Rolf Brilla und Geschäftsführerin Susanne Lang – unterzeichnet. Es bringt die gemeinsamen Ziele der Organisationen zum Ausdruck.

Das Institut für Informationssysteme der Hochschule Hof (iisys) hatte durch eine Kooperation im europäischen Projekt DIGITAL REGIONS bereits den Anfang gemacht: Nun ist die Hochschule Hof dem europäischen Regionennetzwerk ERNACT beigetreten. Das in Irland ansässige Netzwerk führt eine Gemeinschaft von elf europäischen Regionen an und koordiniert Anwendungen der Kommunikationstechnologie. Ziel ist es dabei, Zukunftsthemen zu bearbeiten: Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Technologien und der Umgang mit dem Klimawandel stehen dabei auf der Agenda - immer verbunden mit neuen Entwicklungen der Digitalisierung. Oberfranken wird nun die zwölfte Region im Netzwerk. „Wir heißen die Hochschule Hof als Vertreterin ihrer Region herzlich willkommen. Die Mitglieder haben ihrer Aufnahme einstimmig zugestimmt. Wir freuen uns daher sehr, dass wir nun gemeinsam miteinander arbeiten werden,“ so Colm Mc Colgan, General Manager von ERNACT.

Wurzeln in Irland

Bei ERNACT handelt es sich um eine „europäische und wirtschaftliche Interessenvereinigung“, die als auf EU-Recht basierende Gesellschaft agiert. Eigentümer sind der Rat der Grafschaft Donegal in Irland und der Bezirksrat von Derry und Strabane (Nordirland). Das Netzwerk hat sich zum Ziel gesetzt, digitale Innovationen in ihren Partnerregionen aus der gesamten EU voranzutreiben.

Das Netzwerk besteht aus erfahrenen Projektpartnern, die seit



v.l.n.r.: Katrin Müller, Anne-Christine Habel (beide Hochschule Hof), Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann, Rolf Brilla (Vorstand Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.), Prof. Dr.-Ing. Valentin Plenk (Vizepräsident Forschung und Entwicklung der Hochschule Hof, Susanne Lang (Geschäftsführerin Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.) © Hochschule Hof

rund dreißig Jahren gemeinsam Fördergelder einwerben. Diese große Erfahrung in der Hochschule Hof kommt nun auch Oberfranken zugute. Die Projekte werden zumeist über die sog. „INTERREG-Förderlinien“ abgebildet, deren Ziel die Stärkung des interregionalen Austauschs zwischen den ländlichen Regionen Europas ist. Hierüber können dann konkrete Innovationsvorhaben in den Regionen initiiert werden. Dieser kontinuierliche „Blick über die Schulter“ bei Partnern in ganz Europa ermöglicht es, Lösungen bekannt zu machen, die bereits erprobt wurden und diese an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Konkret werden hierzu die Wünsche der Region an ERNACT kommuniziert, die wiederum die gemeinsame Entwicklung aller Partner über Projekte vorantreiben.

Hochschule Hof einziges deutsches Mitglied

Die Hochschule Hof ist das einzige deutsche Mitglied bei ERNACT. Das Netzwerk hat bisher mit 160 Organisationen aus 50 Regionen zusammengearbeitet – Davon wiederum gibt es elf Stammregionen, die die Projektvorhaben im Netzwerk initiieren. Oberfranken wird mit dem Beitritt der Hochschule Hof zum Netzwerk die Nummer zwölf. Die beratende Partnerorganisation in dieser Konstellation ist die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., die mit ihren rund 350 Mitgliedsunternehmen und -organisationen sowie öffentlichen Einrichtungen die Aktivitäten des Netzwerks begleitet.

Leidenschaft für Sport & Sponsoring – Vorstellung der Netzs Arena Selb



Ein gelungener Abend in der Netzs Arena für die Mitglieder der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.



**Während die Selber
Wölfe Juniors auf
dem Eis trainierten,**

war den zahlreichen Teilnehmenden beim Mitgliederstammtisch der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. ein abwechslungsreiches Programm im VIP-Bereich der Netzs Arena geboten. Die beiden Geschäftsführer der Selber Wölfe GmbH Jürgen Golly und Thomas Manzei sowie Susanne Lang, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. begrüßten die Gäste und berichteten, wieso die Selber Wölfe so emotional mit Hochfranken verbunden sind. Im Anschluss stellte Tobias Ernstberger, Sponsoring Manager der Selber Wölfe, die vielseitigen Sponsoring Möglichkeiten vor. Diese bieten mittlerweile vor allem auch durch die TV-Übertragungen überregionale Werbemöglichkeiten.

Über 80 Unternehmen aus Hochfranken sind bereits Sponsoren der DEL2 Mannschaft und fördern damit nicht nur das Hauptteam, sondern auch den Nachwuchs. Gerade beim Thema Fachkräfte ist Sponsoring eine emotionale Möglichkeit, neue Mitarbeitende zu finden, Angestellte zu halten oder gar den Nachwuchs auf das eigene Unternehmen aufmerksam zu machen. Rolf Brilla, Geschäftsführer der ProComp Professional Computer GmbH, Michael Meyer, Geschäftsführer von Fichtelkaffee und Daniel Lottes, HR Marketing der REHAU, berichteten über die eigenen Erfahrungen und Vorteile

für ihre Unternehmen beim Thema Sport und Sponsoring. So können Mitarbeitende auch einmal als besonderen Benefit in den VIP-Bereich eingeladen werden oder die Spieler der ersten Mannschaft bei Mitarbeitenden zum Geburtstag gratulieren.

Die Werbemöglichkeiten – und damit langfristig im Gedächtnis zu bleiben – sind vielfältig. Sei es das Firmenlogo als Bandenwerbung, Logos und Kurzvideos auf dem Videowürfel der Arena oder auch die Werbung auf den Mannschaftstrikots.

Hier bieten sich unendlich viele Möglichkeiten rund um Mitarbeitergewinnung, Mitarbeiterbindung und Nachwuchssicherung, wie die drei Firmenvertreter bekräftigten. Im Anschluss an die Vorträge und den Erfahrungsaustausch führte Tobias Ernstberger durch den Neubau der Arena, zeigte den neuen Fitnessbereich, welcher auch von Nichtspielern genutzt werden kann und vor allem den neu gestalteten Tagungsraum. Der Tagungsraum und der VIP-Bereich bieten interessante Veranstaltungsmöglichkeiten für Firmenanlässe.

Das Highlight des Abends war dann der Blick in die Umkleieräume der Mannschaften, hier konnten die Mitglieder die emotionale Begeisterung spüren.



Wegweiser in die Berufliche Zukunft: Regionale Helden

Nachdem im Jahr 2014 zum ersten Mal die Firmenwegweiser an den hochfränkischen Schulen aufgestellt wurden, hat die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. dieses erfolgreiche Projekt wiederaufgenommen. Die Wegweiser sind auf den Pausenhöfen der hochfränkischen Schulen aufgestellt und zeigen den Weg zur nächsten Ausbildungsmöglichkeit. Mit den Wegweisern werden junge Menschen darauf aufmerksam gemacht, welche „regionalen Helden“ es in ihrem direkten Umfeld gibt, die eine Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung stellen. Nach einer erfolgten Aktualisierung des Projektes im Jahr 2017 folgte die Grunderneuerung in 2022, denn Wind und Wetter hatten ihre Spuren gezeitigt und einige Firmierungen und Firmenlogos hatten sich geändert. Das Projekt wurde im Juli 2022 begonnen, mittlerweile wurden insgesamt 300 Schilder an den Schulen aufgestellt. Die Halterungen wurden individuell hergestellt, bei diesem Projekt waren auch die Lieferengpässe zu spüren. Viele Montagetermine fielen deshalb in die Wintermonate, jedoch ergab sich hier eine großartige Zusammenarbeit zwischen den Schulen, Bauhöfen und dem Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.

Diesmal haben sich 17 Schulen und 50 Unternehmen in Hochfranken an dem Projekt beteiligt.

Die feierliche Eröffnung der Firmenwegweiser ist für April und Mai 2023 geplant, die Termine werden noch bekanntgegeben.

Das Projekt Firmenwegweiser wird im Jahr 2023 mit Fokus auf kleinere Unternehmen fortgeführt. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. möchte auch kleineren Betrieben die Möglichkeit einräumen, an der Zukunftsgestaltung der Region mitzuwirken und bei den potentiellen Auszubildenden sichtbarer zu werden.

- Christian-Wolfrum-Mittelschule Hof
- Staatliche Wirtschaftsschule Hof
- Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Hof
- Johann-Georg-August-Wirth-Realschule Hof
- Schiller-Gymnasium Hof
- Hofecker-Mittelschule
- Mittelschule Münchberg-Poppenreuth
- Gymnasium Münchberg
- Sigmund-Wann-Realschule Wunsiedel
- Luisenburg-Gymnasium Wunsiedel
- Wirtschaftsschule Wunsiedel
- Markgraf-Friedrich-Schule Staatliche Realschule Rehau
- Staatliche Realschule Helmbrechts
- Schulzentrum Naila (Staatliche Realschule Naila / Hochfranken-Gymnasium Naila)
- Berufsschule Marktredwitz-Wunsiedel Otto-Hahn-Gymnasium
- Staatliche Realschule Selb
- Mittelschule Bayerisches Vogtland



bayme würdigt ehrenamtlichen Einsatz von Auszubildenden in Krisenzeiten



„Dein Engagement ist nicht umsonst“ lautet das Motto des „Dr. Kapp-Vorbildpreises“, mit dem der bayme – Bayerische Unternehmensverband Metall und Elektro e. V. in diesem Jahr zum 19. Mal junge Auszubildende aus oberfränkischen bayme Mitgliedsfirmen für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Matthias Kapp, Geschäftsführer der KAPP NILES Unternehmensgruppe, betont zum Start der Bewerbungsphase 2023: „Wir haben kräftezehrende Jahre der Pandemie hinter uns. Gerade jährte sich der russische Angriffskrieg auf die Ukraine. Die finanzielle Belastung durch Inflation und steigende Energiepreise bringt viele Menschen bei uns in der Region in Existenznot. Ehrenamtliches Engagement war noch nie so wichtig wie jetzt, denn die Zahl der Hilfsbedürftigen steigt. Dass die Jugendlichen in Oberfranken sich für das Wohl der Gemeinschaft engagieren, ist bemerkenswert. Mit dem Dr. Kapp-Vorbildpreis belohnen wir ihr Engagement.“ Weitere Informationen [hier](#).

Gemeinschaftsprojekt: Genussregal als Schaufenster des regionalen Genusshandwerks



Kulinarische Köstlichkeiten aus der Region – nur eine Arm-länge entfernt. Mit diesem An-

gebot will die Genussregion Oberfranken die Spezialitäten ihrer Mitgliedsbetriebe stärker in die Öffentlichkeit rücken. Im ausgewählten Einzelhandel werden die Lebensmittel künftig in einem neu entwickelten Genussregal einladend präsentiert. Das Gemeinschaftsprojekt des Hofer Unternehmers Felix Bense und der Genussregion Oberfranken e.V. will die Verbraucher für regional erzeugte Lebensmittel sensibilisieren. Ziel ist es, Spezialitäten aus ganz Oberfranken an zentralen Orten anzubieten, so dass Konsumenten ohne weite Wege die kulinarische Vielfalt der Region genießen können. Seit einigen Wochen stehen in unterschiedlichen Geschäften in Hof und Bayreuth die ersten Genussregale mit



Sie freuen sich über die Vielfalt der Spezialitäten im ersten Hofer Genussregal (v.l.n.r.): Julia Körner (100 Genusssorte in Bayern), Genussbotschafter Felix Bense, Gisela Meinel-Hansen (Brauerei Meinel), Oberbürgermeisterin Eva Döhla, Norbert Heimbeck (Genussregion Oberfranken) und Christina Rädlein (Metzgerei Max). © Genussregion Ofr.

Spezialitäten. Aufgrund der hohen Nachfrage soll das Angebot nun ausgeweitet werden. „Wir wollen den Verbrauchern Spezialitäten heimischer Erzeuger in gebündelter Form anbieten und dadurch unsere lokalen Genusshandwerker deutlicher sichtbar machen“, sagt Felix Bense, der im Hofer Land mit seinem Unternehmen gudGoods bereits erfolgreich regionale Spezialitäten vertreibt. Die Entwicklung eines einheitlichen Genussregals konnte dank der Unterstützung der Stadt Hof Ende 2022 abgeschlossen werden. Hier kamen Testregale in der Metzgerei Herpich und im SOUVENIR Concept-Store zum Einsatz. In Bayreuth ist Getränke Keil Genusspartner der ersten Stunde.



Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. meets Vishay

Was passiert eigentlich in Selb bei der Vishay Electronic GmbH? Das Team von der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. war am 26. April 2023 zu Besuch bei seinem Mitglied und konnte mal hinter die Kulissen des Tech-Unternehmens schauen. Wusstet ihr, dass dort Kondensatoren und Widerstände u.a. aus Keramik hergestellt werden? Die finden sich in medizinischen Geräten, Handys, Computern, Autos und vielem mehr wieder. Besonderes Highlight des Tages war auch die Lehrwerkstatt im Unternehmen, das gefühlt stetig wächst. Hier können sich die Azubis ausprobieren und lernen die praktische Umsetzung. Ihr wollt auch wissen was bei Vishay passiert und wie viele Gebäude mittlerweile auf dem Gelände stehen? Dann bleibt dran, denn wir planen eine Betriebsbesichtigung für alle interessierten Mitglieder im Sommer.



Ein Kickertisch steht direkt vor der Azubi-Lehrwerkstatt und das Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. spielte eine Runde gegen Vishay

ANZEIGE

WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!





Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort in unbefristeter Anstellung:

LEITUNG ZOLL- UND VERSANDABWICKLUNG

IN VOLLZEIT (M/W/D)

SCHWERPUNKTE im AUFGABENGEBIET

- Verantwortung für die komplette Zoll-/Versandabwicklung
- Organisation, Ausführung und Nachverfolgung aller Logistikprozesse
- Erstellen der Versand- und Zolldokumente
- Überwachung der Einhaltung der länder- und exportrechtlichen Vorschriften, Monitoring der Bewilligungen (AEO, ZA, EA, REX) und Ansprechpartner für das Zollamt
- Einholung und Erstellung von Frachtangeboten
- Erstellen statistischer Meldungen („Intrastat“)
- Logistikrelevante Abstimmung mit internationalen Kunden sowie Sicherstellung eines reibungslosen Versandablaufs für höchste Kundenzufriedenheit
- Fachliche Teamführung (Versand und Logistik)

PERSÖNLICHKEIT

- Selbstständige, exakte und verbindliche Arbeitsweise
- Schnelle Auffassungsgabe, Eigeninitiative, Flexibilität und Belastbarkeit zeichnet Sie aus
- Motivation und Begeisterungsfähigkeit

PROFIL bzw. ERFABUNGSHINTERGRUND

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen Bereich gerne zur/m Industriekauf-frau/mann (m/w/d) oder Speditionskauffrau/mann (m/w/d)
- Einschlägige Berufserfahrung in den beschriebenen Aufgabenschwerpunkten
- Mindestens drei Jahre Erfahrungen im Bereich Zoll- und Exportkontrollrecht
- Gute Deutsch- / Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang in gängigen MS-Office- Anwendungen, umfassende Kenntnisse des ATLAS-Zollprogramms, idealerweise Erfahrungen mit AS400

WIR BIETEN

- Flache Hierarchien in einem schlagkräftigen Team
- 30 Tage Urlaub + Gleitzeitregelung
- Attraktives Vergütungspaket
- Betriebliche Gesundheitsvorsorge
- Monatlicher Tankgutschein

Fühlen Sie sich angesprochen?

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inklusive Referenzen, Zeugnissen und der Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins sowie der Gehaltsvorstellung an:

bewerbung@munzert.de

Oder einfach online!



GEBRÜDER MUNZERT GmbH & Co.KG | Ernst-Richard-Funke-Straße 17-19 | 95119 Naila-Marlesreuth | Telefon + 49-9282-309-0 | Fax + 49-9282-309-189 | bewerbung@munzert.de | www.munzert.de

Aktuelles aus der Region: www.hochfranken.org

Impuls 12/2023

17

F*** Up Night

„Da hätte ich am liebsten alles hingeschmissen“ Erfolgreiche Unternehmer erzählen auf der „F*** Up Night“ humorvoll von ihren größten Fehlentscheidungen.

Großes Interesse herrschte am 27. April 2023 an vier regionalen Unternehmen im digitalen Gründerzentrum Einstein1. Beklatscht wurden diesmal die Misserfolge und der Mut der Unternehmer und Unternehmerinnen darüber zu sprechen. „Fuck Up“ bedeutet „Fehler“ oder „Missgeschick“ und darüber berichteten die vier Teilnehmenden der Podiumsdiskussion, darunter Ralf Kaußler, Geschäftsführer/ CEO der Flughafen Hof-Plauen GmbH & Co. KG, Denise Hermann, CEO - Blackriver GmbH, Karl Röhrig, Geschäftsführer der WUNASIA Handelsgesellschaft mbH und Christiane Gräf, Founder und CEO der FLUM-Manufaktur. Es moderierte souverän Sabine Hager von extra-radio. Offen und ehrlich berichteten die Unternehmer und Unternehmerinnen teils schonungslos von ihren größten Fehlentscheidungen. Zu gutgläubig, zu optimistisch, zu naiv. Das Fazit des Abends: Jeder macht Fehler. Doch nur wer daraus lernt kann erfolgreich sein. Manchmal ist das Scheitern sogar der Schlüssel zum Erfolg.



Ein großes Dankeschön geht an die Mitveranstalter, an die IHK für Oberfranken Bayreuth, die Handwerkskammer für Oberfranken an die Gebietskörperschaften: den Landkreisen Wunsiedel i.F. und Hof, der Stadt Hof, sowie dem Einstein1 und extra-radio

Unternehmerbörse an der Hochschule Hof



Auch in diesem Jahr findet am **09. Mai 2023** wieder die Unternehmerbörse an der Hochschule Hof statt. Interessierte Studierende sind herzlich eingeladen von 09:30 bis 16:00 Uhr über den Campus zu flanieren und mit den verschiedensten Unternehmen in Kontakt zu treten, um sich über Praktika, Abschlussarbeiten und den Karrierestart zu informieren. Die Ausbildungsplattform „Next Step Hochfranken“ und das Projekt Fachkräfte „Karriereziel“ sind wie schon in den vergangenen Jahren mit einem Stand vertreten. Hier haben die Studierenden die Möglichkeit an einer Schnitzeljagd teilzunehmen und die Chance auf drei großartige Hauptgewinne. Ziel dieser Schnitzeljagd ist es, den jungen Menschen einen einfachen Gesprächseinstieg an den verschiedenen Ständen der Unternehmen zu ermöglichen. Durch die Schnitzeljagd haben die Teilnehmenden einen Aufhänger bei den jeweiligen Unternehmensvertreterinnen und -vertretern, der es den Ausstellenden ermöglicht mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Sie möchten mit Ihrem Unternehmen noch an der Schnitzeljagd teilnehmen? Die [Anmeldung](#) finden Sie auf der [HOMEPAGE](#).





33. Arbeitskreis zum Thema „Ausbildungsmarketing“



Am 20. April 2023 fand bei AS-Bauhof GmbH in Hof ein Arbeitskreis zum Thema Ausbildungsmarketing statt, der von der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und PERSONET e.V. veranstaltet wurde. Ziel des Arbeitskreises war es, Schülerinnen und Schüler sowie Personalverantwortliche zusammenzubringen, um gemeinsam über das Thema Ausbildungsmarketing zu diskutieren.



Das Unternehmen AS-Bauhof GmbH stellte an diesem Tag die Räumlichkeiten zur Verfügung und nutzte die Gelegenheit, allen Anwesenden die Baubranche vorzustellen. Darüber hinaus hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, den Innovationscontainer zu besichtigen. Anschließend wurden die Schülerinnen und Schüler befragt, wie sie werbetechnisch angesprochen werden möchten, um für eine Ausbildung branchenunabhängig begeistert zu werden. Hierbei wurden verschiedene Ideen und Anregungen gesammelt, die in zukünftigen Marketingkampagnen umgesetzt werden können. Die Veranstaltung war somit eine erfolgreiche Möglichkeit, um Schülerinnen und Schüler sowie Personalverantwortliche zusammenzubringen und einen Austausch zu ermöglichen, der beiden Seiten wertvolle Informationen und Anregungen liefert.

Im Anschluss an die Diskussionsrunde gab es noch das "World Bar Cafe", bei dem alle Teilnehmenden die Chance erhielten, an Tischen ihre Themen mit anderen Personalverantwortlichen zu besprechen und sich auszutauschen.

Insgesamt war der Arbeitskreis ein erfolgreiches Event, das dazu beigetragen hat, das Thema Ausbildungsmarketing stärker in den Fokus zu rücken und Ideen und Anregungen für zukünftige Maßnahmen zu sammeln.

Die Schülerinnen und Schüler lieferten während des Arbeitskreises wertvolle Informationen zu verschiedenen Themen, die für die Personalverantwortlichen von Interesse waren. Insbesondere wurden Aspekte wie Social-Media-Werbung, Messeansprache und Bewerbungen diskutiert. Die Schülerinnen und Schüler konnten aus ihrer eigenen Erfahrung als Zielgruppe heraus wertvolle Einblicke und Tipps geben, die den Personalverantwortlichen helfen können, zukünftige Ausbildungsangebote und Marketingkampagnen besser auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler abzustimmen.



Ein angeregter Austausch kam beim 33. Arbeitskreis zwischen Personalern und Schülerinnen und Schülern aus Hochfranken zustande

Alles neu macht der Mai – und auch ein neu designer Messeauftritt von Karriereziel





HeYJu GmbH verbindet Umzug in den „Business Hub Hof“ mit dem Mitgliederstammtisch



Das Logistikunternehmen HeYJu GmbH feierte am 04. Mai 2023 den Umzug in ihre neuen Geschäftsräume mit knapp 100 Gästen. Die Wirtschaftsregion Hochfranken freut sich immer über einen Wachstum

ihrer Mitglieder und lud deshalb auch gleichzeitig zum Mitgliederstammtisch in die neuen Geschäftsräume ein. Mitarbeitende, Gesprächspartner:innen, Mitglieder und auch Familienangehörige fanden sich zur Feier und einem spannenden Vortrag des Geschäftsführers Hannes Siegeris im „Business Hub Hof“ ein.

Auch Eva Döhla (Oberbürgermeisterin Stadt Hof) sowie Kristan von Waldenfels (Bürgermeister Stadt Lichtenberg) waren zu Besuch. Dr. Hans-Peter Friedrich (MdB) erwähnte in seinem Grußwort das Durchsetzungsvermögen des ehemaligen Leistungssportlers, welche sich auch positiv in dem steten Wachstum des Unternehmens zeigt. Susanne Lang, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion erwähnte: „Hannes Siegeris ist der Wirtschaftsregion Hochfranken schon immer als aktives Mitglied verbunden gewesen. Das Unternehmen zeigt aktiv, wie ein entspanntes, familienfreundliches Arbeiten funktionieren kann und die Mitarbeitenden auch Freiräume erhalten, um sich zu verwirklichen.“



v.l.n.r.: Linda Wunderlich (Projektmanagerin Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.), Dr. Hans-Peter Friedrich (MdB), Hannes Siegeris (Geschäftsführer HeYJu GmbH), Susanne Lang (Geschäftsführerin Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.)

In seiner Präsentation beschrieb Hannes Siegeris, Gründer der HeYJu GmbH, wie das Unternehmen in 2019 mit nur zwei Mitarbeitern gegründet wurde und heute 22 Mitarbeiter:innen sowie bereits zwei Azubis vorweisen kann. Trotz Corona wurden in 2020 schwarze Zahlen mit 3,6 Millionen Euro geschrieben, in die Kurzarbeit wurde in dem jungen Unternehmen niemand geschickt. In 2021 war der Umsatz bereits 5,7 Millionen Euro, jedoch gab es durch zu schnelles Wachstum doch auch kurzfristige Herausforderungen.

Aufgeben war für Hannes Siegeris oder die Mitarbeitenden nie eine Option und der Erfolg in 2022 mit mittlerweile 7,5 Millionen Euro war das Ergebnis. Obwohl auch HeYJu GmbH in 2022 mit einem Hackerangriff zu kämpfen hatte, konnten weitere Mitarbeitende eingestellt werden. Die im November 2022 durchgeführte ISO 9001:2015 Zertifizierung garantiert für eine langfristig strukturierte Arbeit und Aufgabenverteilung.

Firmenwegweiser werden enthüllt



Einweihung der Firmenwegweiser an der Hofecker-Mittelschule in der Stadt Hof (links) und dem Luisenburg Gymnasium Wunsiedel (rechts) stellvertretend für die 17 teilnehmenden Schulen

Die offizielle Enthüllung und Einweihung der Firmenwegweiser fand nun stellvertretend für alle teilnehmenden Schulen im Hofer Land an der Hofecker-Mittelschule in der Stadt Hof und im Landkreis Wunsiedel i.F. am Luisenburg Gymnasium Wunsiedel statt. 50 Unternehmen und 17 hochfränkische Schulen haben sich an dem Projekt beteiligt.

An der Hofecker-Mittelschule waren Landrat Dr. Oliver Bär und Eva Döhla, Oberbürgermeisterin der Stadt Hof vor Ort. Auch der Vorsitzende der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Rolf Brilla, der Vizepräsident der Handwerkskammer Oberfranken Christian Herpich sowie Unternehmen wie Wikutec GmbH, Willy Böhme GmbH & Co.KG, LAMILUX, Dachser GmbH, Sandler AG, Raumedic AG, BHI Biohealth International GmbH und Sell GmbH waren anwesend. Die Schulleiterin Laila Pedall (Hofecker-Mittelschule) erwähnte das wichtige Zusammenwirken zwischen Schule und Wirtschaft.

In Wunsiedel am Luisenburg Gymnasium kamen Schülerinnen und Schüler mit Landrat Peter Berek (Landkreis Wunsiedel i.F.) und Schulleiter Joachim Zemsch bei schönstem Sonnenschein zusammen, um die Wegweiser offiziell einzuweihen.

Auch weitere Lehrerinnen und Lehrer sowie Unternehmen wie SWW Wunsiedel, RAPA, LAMILUX, Sandler AG, Dachser SE, Farbenwerke Wunsiedel GmbH, PURUS Plastics GmbH, Scherdel GmbH sowie Ziegler Organic waren anwesend. Schulleiter Joachim Zemsch

freut sich besonders, dass ein Projekt für Berufsorientierung und Ausbildung an einem Gymnasium gefeiert wird.

Susanne Lang, Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., dankte allen Beteiligten: „Besonders bedanke ich mich bei Semra Mete (Projektassistenz Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.), und der Unterstützung unseres Praktikanten der FOS/BOS Hof, welche auch bei schwierigen Wetterbedingungen die Schilder montiert haben.“ Besonders hervorzuheben ist außerdem die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden des Bauhofes der Stadt Hof und des Landratsamtes Wunsiedel i.F., sowie der Gemeinde Feilitzsch, dem Landratsamt Hof und den einzelnen Schulen und Hausmeistern. Die Grafiken wurden von Schroeder Werbeagentur GmbH designt und bedruckt von der Firma MBS - Mobiler Beschriftungsservice. Die neuen Halterungen wurden von der Firma Bernhard Strößner Schmiede und Autofedern-Spezialwerkstatt GmbH produziert.

Das Projekt Firmenwegweiser wird im Jahr 2023 mit Fokus auf kleinere Unternehmen fortgeführt, damit auch diese Betriebe an der Zukunftsgestaltung der Region mitwirken und bei den potentiellen Auszubildenden sichtbar werden können. Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich an mete@hochfranken.org

Weitere Infos zu den Firmenwegweisern finden Sie auf der

[HOMEPAGE](#)



Schülerstammtisch der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.



Der Schülerstammtisch der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. hat im Juli stattgefunden, nachdem Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen bereits zum ersten Mal bei der gemeinsamen Veranstaltung mit PERSONET e.V. mitwirkten. Der regelmäßige Austausch zum Thema Berufsorientierung an Schulen ermöglicht es den Jugendlichen, ihre Bedürfnisse besser einzubringen. Bei dem Treffen wurde Feedback zum neuen Hochfrankenstunden-Konzept gesammelt und für das neue Hochfranken-Video gedreht. Der nächste Termin ist bereits in Planung. Schülerinnen und Schüler aller Schulformen und Klassen sind hierzu herzlich eingeladen, um die Berufsorientierung an den Schulen mitzugestalten. Bei Interesse einfach melden: gerlach@hochfranken.org



Beim Schülerstammtisch der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. nahmen die Jugendlichen kein Blatt vor den Mund

Digitaler Demokratie Lunch mit Best Practice Beispiel der NOKIA Solutions and Networks KG Nürnberg



Wie kann durch einen Workshop des Business Council for Democracy eine digitale Bürgerkultur auch in Unternehmen verbessert werden?

Clemens Suerbaum (Betriebsrat) sowie Diethelm Forberg (Projektmanager) der NOKIA Solutions and Networks GmbH & Co. KG, Nürnberg stellten Ihr Engagement bei einem digitalen Lunch am 28. Juni 2023 vor.

Der Demokratie Lunch ist die Fortsetzung des Demokratie leben! goes...Hofer Wirtschaftsforum 2022, welches die Arbeit des Business Council for Democracy (BC4D) interessierten Unternehmen bereits im Herbst 2022 vorgestellt hatte.

Kooperationspartner und engagierte Unterstützer sind die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und Demokratie leben in der Mitte Europas, die sich regelmäßig austauschen und gemeinsam engagieren.

Interessierten Teilnehmenden aus Politik, Unternehmen sowie auch der Hochschule Hof wurde anhand des Engagements von



NOKIA vorgestellt, welches Potential sich dadurch auch für hochfränkische Unternehmen ergeben kann.

Durch einen Workshop des BC4D lernen Beschäftigte Hassreden, Desinformationen und Verschwörungserzählungen im Netz zu erkennen und zu hinterfragen. Die Mitarbeitenden bekommen Strategien an die Hand, mit diesen Phänomenen umgehen zu können, damit das Internet als Raum für Debatten und Austausch funktioniert. Dadurch sollen Vielfalt, Toleranz und Respekt gestärkt werden.

MEHR INFO

ANZEIGE

**ICH.
KARRIERE.
PASST.**



Job-Offensive Hochfranken

Radio hören
- Job finden!



Der
extra-radio
Adventskalender
beschert jeden Tag
tolle Gewinne



Oberfrankenweit: DAB+
Hof UKW 94,0
Fichtelgebirge 97,3
Frankenwald 96,5
Münchberg 98,1
Selb 93,4

extra-radio
MEIN HOCHFRANKENRADIO



Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. besucht Vishay Electronic GmbH für Mitglieder-stammtisch und Firmenbesichtigung

Der Mitgliederstammtisch der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. fand kürzlich bei der renommierten Firma Vishay Electronic GmbH in Selb statt. Im Rahmen der Veranstaltung erhielten die Mitglieder die Möglichkeit, die Werke 2a, 3a und die Lehrwerkstatt von Vishay zu besichtigen und einen Einblick in die innovative Arbeit des Unternehmens zu erhalten.

Werner Gebhardt, ehemaliges Vorstandsmitglied der Vishay Electronic GmbH und aktueller Ethik-Beauftragter, betonte: "Vishay ist kein Kataloglieferant, sondern findet Lösungen für Kunden. Wir sind bereits Jahre vorher bei der Entwicklung bei den Kunden mit dabei, zum Beispiel beim A380-Projekt." Diese enge Zusammenarbeit mit den Kunden hat Vishay zu einem gefragten Partner in der Branche gemacht.

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt der Geschäftspraxis von Vishay ist die gleichwertige Verteilung seiner Kundenumsätze. Herr Gebhardt erklärte: "Kein Kunde von Vishay hat mehr als acht Prozent des Umsatzes. Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene und faire Partnerschaft mit unseren Kunden."

Die Teilnehmer des Mitgliederstammtischs waren beeindruckt von den innovativen Lösungen und der technischen Expertise von Vishay. Besonders faszinierend war es, Herrn Gebhardt zuzuhören, der den Gründer Dr. Felix Zandmann als Koryphäe in der Branche hervorhob, da er mit seinen Erfindungen sogar Erwähnung in chinesischen Lehrbüchern findet. Bei der Besichtigung der Lehrwerkstatt betonte Stefan Söllner, Leiter Ausbildung: "Unsere Fachkräfte von morgen kommen nicht von Extern - sie werden bei uns ausgebildet."

Die Veranstaltung bot den Mitgliedern der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. eine wertvolle Gelegenheit, von den Erfahrungen und dem Erfolg von Vishay Electronic zu lernen und gleichzeitig die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb des Vereins zu stärken.



Ein informativer Tag im Hause Vishay, bei dem die Mitglieder der Wirtschaftsregion allerhand über die Herstellung von Widerständen und Kondensatoren lernen konnten

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und Radio Euroherz bringen die schönsten Ausflugsziele daheim näher!

Urlaub auf Balkonien? Nicht in Hochfranken, wo es im Sommer am schönsten ist, und es unsere Natur und interessanten Ausflugsziele zu genießen gibt. Sei es mit dem E-Bike, zu Fuß oder auch im Auto mit der ganzen Familie – die Möglichkeiten, Hochfranken neu zu entdecken, sind zahlreich. Nach unserem Gewinnspiel an Pfingsten stellen wir gemeinsam mit Radio Euroherz diesmal sechs Ziele vor. Los geht es am 05. August 2023 mit dem ROGG-In Museum in Weißenstadt und dem beliebten Roggenerntefest in Weißenstadt. Weitere Ziele sind KTM Ring Höchststädt, das Burgfest Lichtenberg, der sagenhafte Schauenstein, das Selbitztal, und der Auenpark Marktredwitz.

Ihr kennt diese Highlights noch nicht? Dann Radio einschalten, Beiträge hören, und Eintrittskarten gewinnen! Ihr wollt alle Highlights entdecken? Die Bücher gibt es bei der Wirtschaftsregion e.V. oder in hochfränkischen Buchhandlungen für 9,95 Euro.



Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. übergibt Preise des Hofer Triathlon an hochfränkische Schulen

Auch dieses Jahr hat sich das Mitmachen besonders als Schulklasse gelohnt, denn die drei teilnehmerstärksten Schulen aus dem Hofer Land erhielten Geldpreise.

Der Gealan Triathlon fand vom 15. Juli bis 16. Juli 2023 bereits zum 40ten Mal statt. Wie gewohnt, gab es am Samstag den Schüler- und Jugendtriathlon, mitmachen konnten sportbegeisterte Kinder ab Jahrgang 2017. Der Hofer Schüler- und Jugendtriathlon gehört zur Serie des Memmert Nachwuchspokals des Bayerischen Triathlon Verbandes, das heißt Starter, die einen Startpass besitzen, konnten Punkte im Wettbewerb um die bayerische Meisterschaft im Triathlon gewinnen. Die drei teilnehmerstärksten Schulklassen haben sich am 27. Juli 2023 im Freibad der Stadt Hof getroffen. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. sponsorte diesmal die Preise und übergab sowohl die Geldspende, als auch die Urkunden. Teilnehmerstärkste Schule mit sieben Teilnehmer:innen und somit den 1. Platz belegte die Grundschule Münchberg und erhielt 300 Euro. Der Schulleiter Udo Schönberger begleitete die Schüler:innen. Mit jeweils fünf Teilnehmer:innen teilten sich den 2. Platz und 200 Euro das Jean-Paul-Gymnasium (begleitet von Lehrerin Tatjana Drechsler) und das Johann-Christian-Reinhart Gymnasium (begleitet von den Lehrerinnen Kathrin König und Petra Uebersezig).



Trotz strömenden Regens brachten die Schüler:innen der Grundschule Münchberg, des Jean-Paul-Gymnasium Hof und dem Johann-Christian-Reinhart Gymnasium Hof gute Laune mit und freuten sich kurz vor den Sommerferien über den Geldsegen für die gesamte Klasse



Event zur Fachkräftesicherung ein großer Erfolg



Die Akteure des Fachkräfte-Events in Selb, freuten sich über die vielen Gäste und die gelungene Veranstaltung



Markus K. Reif führte den Gästen vor Augen, worauf es bei den verschiedenen Generationen ankommt



v.l.n.r.: Die Vertreter von GEALAN Fenster-Systeme, AS-Bau Hof und der IGZ Falkenberg gaben Beispiele aus ihren Unternehmen

Am 03. Juli 2023 fand im Vorium der Selber Wölfe ein Event zur Fachkräftesicherung statt. Unter dem Motto „Fachkräftebindung und -gewinnung: Employer Branding und Generation Z“ versammelten sich knapp 100 Teilnehmer, um über dieses Thema zu diskutieren.

Der Nachmittag begann mit einer inspirierenden Politik-Talkrunde, bei der namhafte Persönlichkeiten wie Landrat Peter Berek, Landrat Roland Grillmeier, Landrat Dr. Oliver Bär, Oberbürgermeisterin Eva Döhla und Oberbürgermeister Ulrich Pötzsch ihre Standpunkte darlegten. In einem Elevator Pitch versuchten die Persönlichkeiten aus der Politik die Gäste von der Attraktivität ihrer Behörde als Arbeitgeber zu überzeugen. Im Anschluss hielt Marcus K. Reif eine herausragende Keynote, die die Teilnehmenden zum Nachdenken anregte.

Ein weiterer Höhepunkt des Events waren im zweiten Teil die Best-Practice-Präsentationen von Unternehmen aus verschiedenen Branchen. Sie behandelten unterschiedliche Herausforderungen und Themen im Zusammenhang mit der Fachkräftegewinnung und -bindung. Besonders interessant war der GEALAN Fenster-Systeme Workshop, bei dem Schichtleiter über Unternehmenskultur und die Integration von tschechischen und arabischen Mitarbeitern diskutierten. Die IGZ Falkenberg präsentierte erfolgreich umgesetzte Employer-Branding-Maßnahmen und Benefits für ihre Mitarbeitenden. AS-Bau Hof beleuchtete die Vorurteile im Handwerk und zeigte außerdem auf, wie die Auszubildenden in den Wintermonaten weiter beschäftigt werden können.

Das Fachkräfteevent war eine besondere Veranstaltung, die über die Landkreise Hof, Wunsiedel i.F. und Tirschenreuth hinausging. Die Stadt Hof und die Gastgeberstadt Selb arbeiteten zusammen, um diese überregionale Veranstaltung zu ermöglichen. Medial wurde das Event von der Industrie- und Handelskammer für Oberfranken Bayreuth, TV Oberfranken und dem HCS Medienwerk/Frankenpost begleitet.

Die Veranstaltung wurde mit finanzieller Unterstützung des Projekts „Förderung regionaler Lösungsansätze“ (FöRLa) des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie realisiert.

Spannende Einblicke in die Arbeitswelt mit dem Projekt Hochfrankenstunden



Im Rahmen des Projektes Hochfrankenstunden organisierte die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. im Juli eine Reihe von Betriebsbesichtigungen, um Jugendlichen der Christian-Wolfrum-Schule Hof, sowie der Wirtschaftsschule Hof, den 9. Klassen der Realschule Helmbrechts die Möglichkeit zu geben, die Berufswelt hautnah zu erleben. Sechs Betriebe öffneten ihre Tore für die neugierigen Schülerinnen und Schüler, um ihnen einen Einblick in verschiedene Ausbildungsberufe und Arbeitsplätze zu geben.

Die 8. Klasse der Christian-Wolfrum-Schule reiste zu einer aufregenden Betriebsbesichtigung bei den Gebrüder Munzert in Naila-Marlesreuth. Die Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule Hof der Stufe 8 hatten die Chance, das Unternehmen dennree zu erkunden, während parallel dazu die Stufe 10 die Firma LAMILUX in Rehau besuchte. Ebenso war die 9. Klasse der Wirtschaftsschule Hof zu Gast bei Hoftex in Hof. Die 9. Klassen der Realschule Helmbrechts machten sich auf den Weg nach Selb, um die hiesigen Unternehmen kennenzulernen. Sie bekamen die Möglichkeit, die Firma Vishay und Kyocera zu besichtigen und hautnah zu erfahren, wie der Arbeitsalltag in diesen Betrieben aussieht.

Die Betriebsbesichtigungen innerhalb des Projektes Hochfrankenstunden boten den Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit, direkt mit Auszubildenden zu interagieren, die ihre Ausbildungsberufe und Arbeitsplätze vorstellten und interessante Einblicke in ihre Projekte gewährten. Dieses praxisnahe Erlebnis ermöglichte den Jugendlichen, ein besseres Verständnis für die Arbeitswelt und die verschiedenen Karrieremöglichkeiten in der Region Hochfranken zu entwickeln.

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. freut sich über die positive Resonanz des Projektes Hochfrankenstunden und ist stolz darauf, den Schülerinnen und Schülern eine praxisnahe Erfahrung zu bieten, die sie bei ihren zukünftigen Berufsentscheidungen unterstützen kann. Der Verein setzt sich kontinuierlich dafür ein, die Bildungs- und Karrierechancen für junge Menschen in der Region zu stärken und die Wirtschaftslandschaft nachhaltig zu fördern.



Sommerlounge im Rahmen der deutsch-tschechischen Freundschaftswochen



Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. hat sich, wie in den vergangenen Jahren, erneut mit der AGI Hochfranken plus e.V. (Arbeitsgemeinschaft der Industrie) zusammen getan und an der Sommerlounge in Selb im Rahmen der deutsch-tschechischen Freundschaftswochen teilgenommen. Die Veranstaltung zeigte sich als großer Erfolg und bot eine Plattform für Begegnungen, Netzwerken und Austausch, um das Ziel der Veranstaltung zu erreichen: Die Region vorteilhaft zu präsentieren. Die Besucherinnen und Besucher trotzten dem wechselhaften Wetter und zeigten großes Interesse an den vielfältigen Angeboten der Aussteller auf der Regionalmesse, die sich allerlei hatten einfallen lassen, neben Mitmach-Aktionen gab es auch Diskussionsrunden in den Zelten.



Ein gemeinsames Gewinnspiel von der AGI plus Hochfranken e. V. und der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. sorgte für Unterhaltung und lockte zahlreiche Teilnehmende an den Stand. Die Vernetzung und Gespräche unter den Ausstellern sind auch immer Grundlage für neue Projekte, um die Region wirtschaftlich voranzubringen. Am Ende der Veranstaltung wurde der Staffelstab von den Ausrichtern an den Landkreis Bayreuth übergeben, den der stellvertretende Landrat Klaus Bauer sehr gerne entgegennahm.

Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. bei CONTACTA HochFranken



Die **Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.** war erneut erfolgreich auf der zweitägigen CONTACTA Hochfranken an der Hochschule Hof, vertreten. Am neudesignten Messestand des Fachkräfteprojekts Karriereziel informierte die Wirtschaftsregion über regionale Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und unterstützte wie immer bei der direkten Vernetzung zwischen interessierten Schüler:innen und den Mitgliedsunternehmen. Außerdem wurden die Vorteile einer beruflichen Perspektive in der Region hervorgehoben. Die CONTACTA HochFranken bot Jugendlichen einen Einblick in die breite Palette von Ausbildungs- und Studienchancen in der Region. Die Teilnahme an der CONTACTA HochFranken zeigt das Engagement der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. für die regionale Fachkräfteentwicklung und die Unterstützung ihrer Mitgliedsunternehmen bei der Gewinnung junger Talente.



Workshops zur Stärkung des Employer Branding begeistern Führungskräfte

Am 18. September 2023 öffnete die VHS Hofer Land ihre Türen für eine inspirierende Veranstaltung die vom Karriereziel - Förderprojekt für Fachkräftesicherung der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. in Kooperation mit The Ringsight aus Bayreuth organisiert und durchgeführt wurde. Unter dem Motto „Employer Branding stärken“ versammelten sich rund 20 Teilnehmende aus regionalen Unternehmen und Institutionen, um innovative Ansätze im Bereich Employer Branding zu erkunden und Impulse zu erhalten.

Spannende IMPULSE lieferte The Ringsight aus Bayreuth in den Workshops

Dr. Pablo Neder, Geschäftsführer von The Ringsight aus Bayreuth eröffnete mit einem fesselnden Impulsvortrag die Veranstaltung. Anschließend konnten die Teilnehmenden aus zwei Workshops wählen:

- Prof. Dr. Claas Christian Germelmann (Geschäftsführer von The Ringsight) vermittelte „Employer Brand Lifehacks für Führungskräfte“ auf wissenschaftlicher Basis und Praxiserfahrungen.
- Dr. Andreas Winter (Senior Consultant von The Ringsight) führte den Workshop „Meine Employer Brand authentisch erlebbar machen“, der die Umsetzung des Nutzenversprechens für Mitarbeitende in den Fokus rückte.

Die Veranstaltung zielte darauf ab, den Teilnehmenden konkrete, praxisnahe Werkzeuge für ihre Unternehmen zu bieten. Mehr Insights sind in Kürze auf der neu gestalteten Webseite www.karriereziel.de zu finden.





Genusshandwerk stärken durch das erste Genussfestival im Hofer Land



Genuss bringt alle zusammen - Sei es der Senf aus Münchberg, Honig aus dem Landkreis, Brot aus heimischen Backöfen, unsere preisgekrönten

Wurstspezialitäten wie z.B. die Rindfleischwurst oder auch vegetarische und vegane Köstlichkeiten. Über 20 Genusshandwerker aus dem Hofer Land arbeiteten seit über einem Jahr an der Vision eines gemeinsamen Events. Das erste Genussfestival Hofer Land am 09. September 2023 wurde zum vollen Erfolg. Grosse und kleine Gäste waren in Scharen auf das Gelände der VHS Hofer Land in der Stadt Hof gekommen, um zu kosten und sich zu informieren.

Die gesamte VHS war ein Genusssort, es wurden außerdem auch Workshops, Vorträge, Musik und Kinderaktivitäten angeboten. Der Parkplatz am Maxplatz wurde in einen gemütlichen Genussbiergarten verwandelt und bot somit den Übergang von Hofer Wochenmarkt zum Innenhof. Bei den Planungen, die vor einem Jahr begannen, wurden viele Partner und Sponsoren gewonnen, welche die Realisierung und Logistik bewerkstelligt hatten. Auch die Wirtschaftsregion Hochfranken mit dem Förderprojekt für Fachkräftesicherung war vor Ort, um jungen Menschen die Karrieremöglichkeiten im Genusshandwerk aufzuzeigen.

Der Rundgang des Bayerischen Staatsministers für Umwelt und Verbraucherschutz Thorsten Glauber gab den Genusshandwerker auch die Gelegenheit, ihre Forderungen an die Politik zu stellen. Der Rundgang wurde begleitet von Oberbürgermeisterin Eva Döhla und Landrat Dr. Oliver Bär, die sich auch in ihren Grußworten ganz klar zur wirtschaftlichen Bedeutung des Genusshandwerk bekannten.

Christian Herpich, Vizepräsident der Handwerkskammer Oberfranken und Besitzer der Metzgerei Herpich zu seinem Eindruck: „Die vielen Besucher waren und sind noch heute vom Genussfestival HoferLand mehr als begeistert. Neue Ideen zu entwickeln, Mut zu neuen Konzepten zu haben, Dinge auszuprobieren und mit Leidenschaft sichtbar zu vertreten ist das, was unsere Lebensmittelhandwerker ausmacht. Nur so, also mit Qualität, Regionalität, Fürsorge und Service schaffen wir es, unser Genusshandwerk positiv ins Bewusstsein zu rücken und wieder mehr Nachwuchs für unsere Berufe zu begeistern. Herzlichen Dank dafür an das gesamte Organisationsteam – weiter so!“

Wer etwas tiefer in die Genusswelt einsteigen wollte, hatte dazu Gelegenheit beim Vortrag "Heimat auf den Teller" von Genussregion-Geschäftsführer Norbert Heimbeck und einem Pilzbestimmungs-Kurzvortrag von Oliver Frank, oder konnte aktiv mitwirken in der Schokowerkstatt von Nina Krestan, sich auf eine Bierreise mit Biersommelière Gisi Meinel begeben oder auch Teecocktails auszuprobieren. Zusätzlich war ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten. Fazit: Das Genussfestival hat die Vielfältigkeit und auch den starken Zusammenhalt der Genusshandwerker gezeigt.

Premiere des „Hoch – höher – HochfrankenVideos“ und Vorstellung der Azubibroschüre



Im Rahmen des Berufs- und Studienorientierungstag drehte sich am 18. September 2023 im Schiller-Gymnasium in Hof für die 100 Schüler:innen der 9. Klassen alles rund um das Thema Ausbildungsmöglichkeiten. Die Auftaktveranstaltung fand in Anwesenheit der Rektorin Dr. Anke Emminger des Schiller-Gymnasiums, der Oberbürgermeisterin der Stadt Hof Eva Döhla, dem Vorsitzenden der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Rolf Brilla, dem Vizepräsidenten der HWK Oberfranken Christian Herpich, dem Vorsitzenden des IHK Gremiums Hof Michael Bitzinger, dem Kreishandwerksmeister Marco Kemnitzer, der Geschäftsführerin der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Susanne Lang, Hofbloggerin Jennifer Müller und Content Creator Christian Hempfling statt. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. präsentierte das neue Hochfrankenvideo, das eigens für das Projekt „Hochfrankenstunden“ im Rahmen einer Social Media Kampagne in Zusammenarbeit mit Jennifer Müller und Christian Hempfling erstellt wurde. Im Video kommen Schüler:innen der Region zu Wort, die sich in kurzen Interviews und Challenges zum Thema Ausbildung äußern. Weitere Kurzbeiträge, die im Rahmen der Dreharbeiten entstanden sind, werden in den kommenden Wochen auf dem Instagram Kanal der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. erscheinen.

Die Auftaktveranstaltung war besonders bemerkenswert, da die Schüler:innen der 9. Klassen im Vorfeld selbstständig darüber abgestimmt hatten, welche Unternehmen der Region sie gerne näher kennenlernen möchten. Außerdem hatten die Jugendlichen direkt zu Beginn der Auftaktveranstaltung die Möglichkeit mit den geladenen Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben in den direkten Dialog zu treten, um mehr über die unterschiedlichen beruflichen Werdegänge zu erfahren. Dank der Kooperation mit dem Schiller-Gymnasium sowie den Unternehmen LAMILUX, REHAU und der Sandler AG konnte eine beeindruckende Hochfrankenstunde organisiert werden. Die Jugendlichen hatten während des gesamten Vormittags die Gelegenheit, 18 Unternehmen aus der Region kennenzulernen und alles über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten zu erfahren. Die Personalverantwortlichen und Auszubildenden gewährten wertvolle Einblicke in die firmeninternen Abläufe und beantworteten die Fragen der zukünftigen Azubis. Gemeinsam mit 26 teilnehmenden Unternehmen bietet die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Schüler:innen die Möglichkeit, ihren Traumberuf zu finden und erste Kontakte zu den hiesigen Unternehmen zu knüpfen. Die Hochfrankenstunde wurde auch in den regionalen Medien auf der [HOMEPAGE](#) erwähnt.



In der vollen Aula des Schiller-Gymnasium in der Stadt Hof wurde die Premiere des Hochfranken-Videos gefeiert und die neue Azubibroschüre vorgestellt



Wirtschaftsregion Hochfranken präsentiert auf „AUBIME“ die neue Webseite www.karriereziel.de



Das Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. zeigte den Jugendlichen zahlreiche Ausbildungsmöglichkeiten in der Region



Die **Hofer Freiheitshalle** war in diesem Jahr erneut Gastgeber für die Hofer Ausbildungsmesse „AUBIME“. Mehr als

3.000 Besucher fanden am 07. Oktober 2023 den Weg in die Veranstaltungshalle. An der 21. Hofer Ausbildungsmesse nahmen in diesem Jahr mehr als 150 Aussteller:innen teil. Die

Jugendlichen konnten an den Ständen der Ausstellenden erste Kontakte zu den Mitarbeitenden knüpfen, mehr über die verschiedenen Ausbildungsberufe erfahren und viele Informationen mit nach Hause nehmen. Auch die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. war mit ihrem Team vor Ort und versorgte Schüler:innen mit Angeboten und Kontakten, um einen interessanten Ausbildungsplatz in der Region zu finden. Außerdem wurde das neue Hochfranken-Video gezeigt, indem sich viele Schüler:innen als Protagonisten wiedererkannten. Auf der neuen Website karriereziel.de, die am Stand live vorgestellt wurde, konnten sich die Besucher:innen über die zahlreichen Mitgliedsunternehmen informieren und auch gleich nach passenden Jobangeboten stöbern. Seit Neuestem wird auf der Website auf verschiedene Branchen wie beispielsweise Jobs in der Logistik, in Büro und Verwaltung, dem Handwerk oder in sozialen oder technischen Berufen eingegangen. Und so konnte das Team der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. sicherlich den ein oder anderen Besucher:innen wertvolle Tipps mit nach Hause geben und bei der Entscheidung für den richtigen Berufsweg unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der [HOMEPAGE](#)

Begeistert von Innovation und Künstlicher Intelligenz: Einsatz und Vorteile von ChatGPT



Gemeinsam mit unserem Mitglied **Epsilon Telecom** und in Zusammenarbeit mit der **areto Consulting GmbH** sowie dem **Einstein1-Digitales Gründerzentrum**

wurde ein fesselnder Dialog über den Einsatz und die Vorteile von ChatGPT in ver-



Wertvolle Impulse für verschiedenste Geschäftsbereiche gab es bei der Veranstaltung zum Thema ChatGPT

verschiedenen Geschäftsbereichen wie HR, Produktion und Marketing geführt. Über 70 Unternehmer:innen und Interessierte aus großen Teilen der Region fanden den Weg in das Digitale Gründerzentrum nach Hof, um an diesem spannenden Event teilzunehmen. Die Experten und Branchenspezialisten, darunter Dimitrios Nikolaidis von Epsilon Telecom sowie Jan Strackbein, Torsten Mertens und Matthias Kietzke von areto, präsentierten nicht nur faszinierende Impulsvorträge, sondern auch praxisnahe Use Cases. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vortragenden und Teilnehmer:innen, die zu einer lebhaften Diskussion beigetragen haben.

winFORS e.V. erkundet gemeinsam mit der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. das neu renovierte Kesselhaus der Firma Stoeckel und Grimmler



WinFORS erkundete das neu renovierte Kesselhaus der Firma Stoeckel und Grimmler in Kooperation mit der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. © Michael Lang



STOECKEL & GRIMMLER

Am 10. Oktober 2023 fand ein inspirierender Besuch des Vereins winFORS im neu renovierten Kesselhaus der Firma Stoeckel und Grimmler statt und zog rund 40 Gäste aus der Region an. Das Event bot spannende Einblicke in die Wandlungsfähigkeit des Unternehmens, eine informative Führung durch den Showroom und einen fesselnden Vortrag von Dr. Adrian Rossner über die Geschichte der Familie Stoeckel und Grimmler.

Bei einem herzlichen Empfang gab der Geschäftsführer Hanns Bergmann den Gästen einen kurzweiligen Überblick über die jüngere Geschichte des Unternehmens und betonte dabei die beeindruckende Wandlungsfähigkeit, die Stoeckel und Grimmler im Laufe der Jahre bewiesen hat. Dabei hob er hervor, wie das Unternehmen sich erfolgreich den sich ändernden Marktbedingungen angepasst hat. Im beeindruckenden Showroom konnten die Teilnehmer:innen hautnah die Produkte und Marken von Stoeckel und Grimmler wie z.B. JOOP, ESPRIT oder auch Tom Tailor begutachten. Der Höhepunkt der Veranstaltung war zweifellos der Vortrag von Dr. Adrian Rossner, einem renommierten Historiker, der sich in seiner Heimat und überregional einen Namen gemacht hat. In einem spannenden und lehrreichen Vortrag tauchte Dr. Rossner tief in die Geschichte der Familie Stoeckel und Grimmler ein und verdeutlichte, wie das Unternehmen sich im Laufe der Zeit immer wieder neu erfand, um den aktuellen Anforderungen gerecht zu werden.

Die informelle Phase nach dem Vortrag bot den Gästen bei einem kleinen Imbiss Raum für anregende Gespräche, den Austausch von Ideen und das Knüpfen neuer Kontakte zwischen den Vertretern des Vereins winFORS, der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. und der Firma Stoeckel und Grimmler. Die Organisatoren der beiden Vereine winFORS und Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. bedanken sich herzlich bei der Firma Stoeckel und Grimmler für die Gastfreundschaft, die den Teilnehmer:innen zuteil wurde. Solche Veranstaltungen fördern nicht nur das Verständnis für die Wandlungsfähigkeit von Unternehmen, sondern tragen auch dazu bei, wertvolle Verbindungen in der Region zu schaffen.



3 Highlights im Oktober 2023

11. Unternehmerversprech mit Kanutin Birgit Fischer

Als Gastrednerin begrüßten die bayerischen Metall- und Elektroarbeitsverbände bayme vbm am 24. Oktober 2023 beim 11. Unternehmerversprech Hochfranken die Kanutin und Rekordolympionikin Birgit Fischer. Nach dem Ende ihrer außergewöhnlichen Karriere betätigte sich Birgit Fischer als Autorin und schrieb das Buch „Mein Weg zu Gold“. Darin beschreibt sie den spannenden Weg zu ihrer letzten Olympiateilnahme bei den Spielen von Athen im Jahr 2004. In ihrem Vortrag beschrieb Fischer, dass der Weg zum sportlichen Erfolg über Mut, Neugier, Kreativität und Teamgeist führt. bayme vbm betonten in dem Rahmen, dass diese Eigenschaften auch für Politik und Wirtschaft eine Schlüsselrolle spielen. Weitere Informationen finden Sie auf der



v.l.n.r.: Patrick Püttner (Geschäftsführer der bayme vbm Geschäftsstelle Oberfranken), Birgit Fischer (Kanutin und Rekordolympionikin), Rolf Brilla (Geschäftsführer ProComp Professional Computer GmbH) und Clemens Dereschkewitz (Vorstandsmitglied der vbw Bezirksgruppe Oberfranken)

[HOMEPAGE](#)

Filmtage-Event der Unternehmerinitiative Hochfranken



Die Internationalen Hofer Filmtage sind eines der bedeutendsten Filmfestivals in Deutschland und verwandeln die Stadt Hof jährlich in ein Mekka für Cineasten und Filmschaffende. Am Mittwoch, den 25. Oktober 2023 hat die Unternehmerinitiative Hochfranken, die die Hofer Filmtage unterstützt, zu einem gemeinsamen Event in das Hofer Scala-Kino eingeladen. Der Hans-Vogt-Filmpreis wurde an diesem Abend an Günter Schwaiger verliehen und im Anschluss der Eröffnungsfilm „15 Jahre“ gezeigt. Im Vorfeld trafen sich die Mitglieder der Unternehmerinitiative Hochfranken bei der Firma LAMILUX zur jährlichen Versammlung, um unter anderem das Thema Energie und die bevorstehende X-Mas Reunion im Dezember 2023 zu diskutieren. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. gratuliert der Unternehmerinitiative Hochfranken zu ihrem 20-jährigen Bestehen. Jobst Wagner, Vizepräsident der REHAU Gruppe, erwähnt, dass die Interessengemeinschaft die Hofer Filmtage seit 19 Jahren mit ca. 800.000 Euro unterstützt hat. Weitere wichtige Projekte sind die X-Mas Reunion und der Einsatz für vielfältige regionale Projekte.



Die jährliche Mitgliederversammlung der Unternehmerinitiative Hochfranken bei der Firma LAMILUX

Cross Mentoring Programm mit Dialogschmiede startet ab November 2023



Nach monatelanger Planung startet ein gemeinsames Programm, welches in der Form in Hochfranken noch nicht angeboten wurde. Unternehmen bieten bereits interne Mentoring Programme an, ein Cross Mentoring ist jedoch herausfordernder und unterscheidet sich deutlich. Die DIALOGSCHMIEDE hat das Programm entwickelt, um Menschen aus unterschiedlichen Branchen und Unternehmen zusammenzubringen. Cross Mentoring ist ein Prozess, bei dem eine erfahrene Führungskraft einem jungen Menschen hilft, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Die beiden bilden über den Zeitraum von ca. sieben Monaten ein Tandem und treffen sich in regelmäßigen Zeitabständen. Es gibt keine Hierarchien, keinen Leistungsdruck und es ist ein Austausch auf Augenhöhe über die eigenen Erfahrungen. Die erste Teilnehmergruppe trifft sich im November und wir sind gespannt auf die Erfahrungen. Weitere Informationen finden Sie auf der

[HOMEPAGE](#)



Cross Mentoring im Fichtelgebirge



Silke Küstner und Susanne Lang erweitern ihre Zusammenarbeit mit ihrem neuen Cross Mentoring Programm

© Daniel Wagner, die Blaue Maschine

Neuer Projektmanager (m/w/d) gesucht

Die Wirtschaftsregion Hochfranken sucht ab November 2023 nach einem engagierten und talentierten Projektmanager (m/w/d), um das vielversprechende Förderprojekt „Fachkräftesicherung“ erfolgreich weiterzuführen. Das neue Teammitglied wird eine Schlüsselrolle bei der eigenverantwortlichen Umsetzung der festgelegten Maßnahmen des Projekts übernehmen.

Ihre Aufgabe wird es sein, die Fachkräftesicherung in der Region durch innovative und effektive Maßnahmen voranzutreiben. Dazu gehört auch die eigenverantwortliche Planung und Steuerung des Projektbudgets, um eine optimale Ressourcenverteilung zu gewährleisten.

Bewerben Sie sich jetzt und lassen Sie uns gemeinsam die Fachkräftesicherung in unserer Region voranbringen! Weitere Informationen im [JOBPORTAL](#)



WE WANT YOU

APPLY NOW

DAS JOBPORTAL
DER WIRTSCHAFTSREGION HOCHFRANKEN

Projektmanager (m/w/d) Förderung für
Fachkräftesicherung

hochfranken Wirtschaftsregion Hochfranken e.V.
Schaumburgstraße 10, Hof Festanstellung Marketing und Kommunikation
Online seit 13.07.2023 lang@hochfranken.de

ANZEIGE



weihnachtsaktion

30% Rabatt
ab 5 Stück

Geschenke für Mitarbeitende und Ihre Kunden gesucht? Unsere regionale Geschenke sind sofort verfügbar und exklusiv für Mitglieder!

Feiern Sie HOCHFRANKEN, Feiern Sie Tradition, Feiern Sie Regionalität!

Bestellung bis 15. Dezember 2023 möglich unter:
info@hochfranken.org

99 HIGHLIGHTS
inkl. MWST

14,99€
inkl. MWST

PORZELLAN KAFFEEBECHER

UNSER 260 PORZELLANBECHER „HOCH, HÖHER, HOCHFRANKEN“
gestaltet von BHS TABLETOP ist gefüllt mit exklusiven Kaffeebohnen von der Rösterei „SCHWARZER PETER“ in SELB.

UNSERE 99 HIGHLIGHTS
DER HOCHFRÄNKISCHE REISFÜHRER BIETET SPANNENDEN LESESTOFF ÜBER DIE FEIERTAGE UND FÜR AUSFLÜGE IN HOCHFRANKEN.

Mehr Informationen unter:
www.hochfranken.org/projekte/geschenke-aus-hochfranken/

Bestellung bis 15. Dezember 2023 möglich unter:
info@hochfranken.org





Erfolgreiche Veranstaltung mit Top-Speaker Eric Standop im Porzellanikon Selb



Eric Standop erklärte bei seinem Vortrag, warum in den asiatischen Ländern und den USA der Lebenslauf in den Hintergrund rückt und die Fähigkeiten des Gesichtlesens an seine Stelle treten



Am 21. November 2023 präsentierte der international gefragte Top-Speaker Eric Standop im Porzellanikon Selb „Gesichtlesen“. Die Veranstaltung wurde

von der AGI Hochfranken plus e.V. und dem Förderprojekt für Fachkräftesicherung (Karriereziel) der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. organisiert. Eric Standop ist international bekannt durch die Anwendungen verschiedener Methodiken des Gesichtlesens tiefgehende Erkenntnisse über Menschen und Persönlichkeiten zu gewinnen. Seine Herangehensweise und Methoden haben ihn zu einem gefragten „Inspirational Speaker“ für Führungskräfte, Ausbilder und Unternehmen aus verschiedensten Branchen gemacht. Seine Kund:innen stammen unter anderem aus den Bereichen Finanzen, Technologien, Gesundheit & Wellness sowie Hotelmanagement. Selbst Ermittlungsbehörden der Polizei vertrauen auf seine Expertise.

Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden die einzigartige Gelegenheit, die Kunst des Gesichtlesens von einem Meister seines Fachs zu erleben. Eric Standop überzeugte das Publikum nicht nur durch seine beeindruckenden Fähigkeiten, sondern auch durch seine inspirierende Lebensphilosophie und reichhaltige Lebenserfahrung. Im Anschluss an seinen Vortrag stand Eric Standop für Fragen zur Verfügung und bot den Teilnehmenden die Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Netzwerken. Die Veranstaltung ermöglichte den Teilnehmern einen inspirierenden Einblick in die Welt des Gesichtlesens und die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in verschiedenen Lebensbereichen, mit dem Fokus auf Unternehmen und Recruiting.

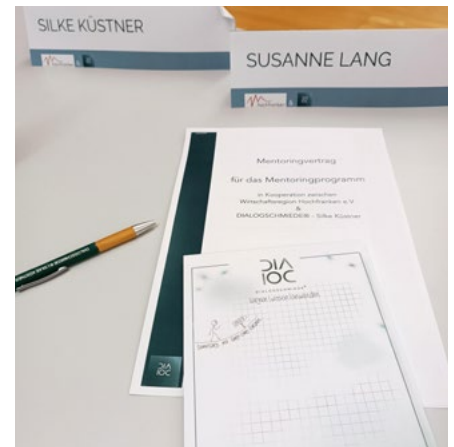
ANZEIGE

IDEEN FÜR UNSERE IMPULSVORTRÄGE GESUCHT!

Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. möchte Ihnen als Unternehmen auch in 2024 wieder hochwertige und hilfreiche Veranstaltungen anbieten. Damit wir unser Angebot optimal auf Ihre Bedürfnisse abstimmen können, bitten wir Sie, sich an der kurzen Online-Umfrage zu beteiligen. Die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. bedankt sich für Ihre Unterstützung!

IMPULSVORTRÄGE
GEWÜNSCHT?
HIER
GEHT'S ZUR UMFRAGE!

Branchenübergreifendes Cross Mentoring Programm startet zum ersten Mal in Hochfranken



Beim Start des neuen Cross Mentoring Programms begrüßten Susanne Lang und Silke Küstner Mentoren und Mentees

Nach monatelanger Vorbereitung des Programms haben sich am 28. November 2023 zum ersten Mal die vier Mentoren mit ihren vier Mentees getroffen - sie sind Pioniere in einem neuen Cross Mentoring Programm, welches firmen- und branchenübergreifend funktioniert. Die Idee entstand im Austausch zwischen Silke Küstner, Inhaberin der DIALOGSCHMIEDE® mit der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., die bereits gemeinsame Veranstaltungen und Projekte in der Vergangenheit erfolgreich umgesetzt haben.

Ein Mentoring Programm, welches firmenübergreifend und branchenübergreifend funktioniert? Gibt es da nicht Konfliktpotential? Oder werben die Mentoren ihre Mentees für ihr Unternehmen ab? Dies waren die Befürchtungen, als das Programm zum ersten Mal diskutiert wurde. Bereits in der Vergangenheit gab es gemeinsame Veranstaltungen und Projekte zwischen der DIALOGSCHMIEDE® und der Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. So vertrauensvoll, diskret und professionell wie diese Beziehung ist, ist auch das Cross Mentoring Programm aufgebaut. In Einzelgesprächen wurden die Mentoren und Mentees ausgewählt und individuell nach ihren Persönlichkeiten als Tandem zusammengeführt.

Cross Mentoring ist ein Prozess, bei dem eine erfahrene Führungskraft (Mentor) einem jungen Menschen (Mentee) hilft, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, ohne Hierarchien oder Leistungsdruck: Ein Austausch auf Augenhöhe.

Bei einem gemeinsamen Abendessen lernten sich die Mentoren und Mentees als Gruppe kennen und Silke Küstner erläuterte wichtige Eckpunkte des Programms. In den nächsten sieben Monaten werden sich die jeweiligen Tandems – nach individuellen Absprachen – immer wieder treffen um über wichtige Themen für den Mentee zu sprechen. Silke Küstner, Inhaberin der DIALOGSCHMIEDE® und Susanne Lang, Wirtschaftsregion Hochfranken e.V., organisieren für die Teilnehmenden in 2024 gemeinsame Treffen. Der wichtigste Punkt ist jedoch: Die Namen der Teilnehmenden werden nicht bekanntgegeben, damit die Tandems sich diskret austauschen können und das Cross Mentoring Programm erfolgreich weiterentwickelt werden kann.

Interessiert auch als Mentor oder Mentee dabei zu sein? Anfragen an: lang@hochfranken.org oder silke.kuestner@dialogschmiede.eu



VERANSTALTUNGSORTE

An dieser Stelle stellt die Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. Ihnen die verschiedensten Veranstaltungsorte in Hochfranken vor. Finden Sie die passende Location für Ihr nächstes Event – von Vortrag über Firmenfeier bis hin zum Workshop ist alles möglich.

Gerne stellen wir auch Ihren Veranstaltungsort vor! Melden Sie sich unter gerlach@hochfranken.org oder 09281/ 7798 931

**Der Weiße Kubus
in Weißenstadt**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Porzellanikon Selb /
Konferenzzentrum**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

Eventhalle Strobel



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

Arts Avenue



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

VORIUM Selb



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Autohof
Thiersheim**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE

**Stadterneuerung
Hof GmbH,
Stadtwerke Hof**



HIER
GEHT ES ZUR
HOMEPAGE



Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.

Schaumbergstraße 10
95032 Hof

Kontakt:

Vorsitzender: Rolf Brilla
Geschäftsführerin: Susanne Lang
Redaktion: Lena Gerlach

Geschäftsstelle:

Schaumbergstraße 10, 95032 Hof

Tel.: 09281 – 7798 610

info@hochfranken.org

www.hochfranken.org

www.linkedin.com/company/wirtschaftsregion-hochfranken

www.facebook.com/Hochfranken

www.instagram.com/wirtschaftsregionhochfranken

Konzeption & Gestaltung:

SCHROEDER

SCHROEDER GmbH

Markenkommunikation und Employer Branding

info@schroeder-oe.de

www.schroeder-oe.de

www.facebook.com/SchroederMarke

www.instagram.com/schroeder.marke

Sie möchten Ihre Pressemitteilung, Ihre Anzeige oder ein Porträt Ihres Unternehmens im Newsletter veröffentlichen?

Kontaktieren Sie uns einfach per
Telefon: 09281 / 7798-610 oder
E-Mail: info@hochfranken.org



**IHR ENGAGEMENT
ZÄHLT!**

Werden Sie Mitglied im Verein
Wirtschaftsregion Hochfranken e. V.

Den Mitgliedsantrag einfach
auf der [HOMEPAGE](#)
herunterladen!

Der Verein Wirtschaftsregion Hochfranken e.V. wird gefördert von:



Landkreis Wunsiedel i.F.



Landkreis Hof



Stadt Hof



Sparkasse Hochfranken